Implenia Generalunternehmung : gute Architektur als Schmuck im Werkverzeichnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **21 (2008)**

Heft [6]: **Bahnhof Chur : schöner umsteigen**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-123505

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gute Architektur als Schmuck im Werkverzeichnis

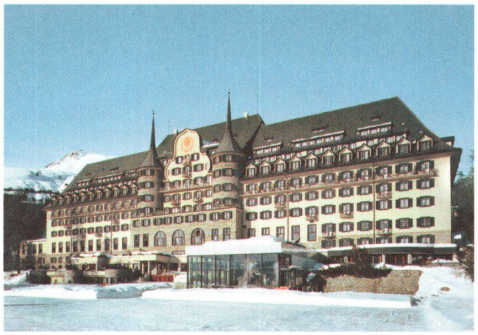
Text und Fotos: zVg Implenia

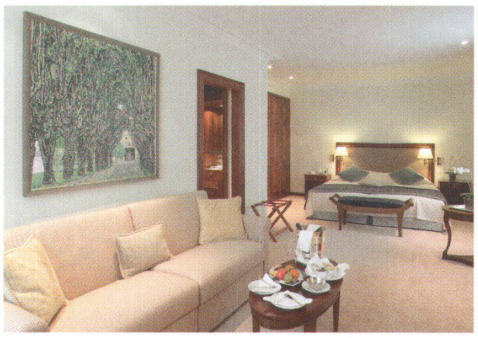
Graubünden ist für seine Vielfältigkeit bekannt – auch beim Bauen. Das Werkverzeichnis der Implenia Generalunternehmung enthält zahlreiche Objekte für den Tourismus, die öffentliche Hand und private Investoren. Ernst Senteler, seit 2000 Leiter der Region Ost von Implenia, hat eine Auswahl getroffen.

Umbau Suvretta Haus, St. Moritz

Im Jahr 2000 realisierte die Bauherrschaft ein modernes Hallenbad mit Wellnessbereich. Drei Jahre später erfolgte der Umbau des gesamten Ostflügels mit 44 Gästezimmern und Nebenräumen. 2006 entstanden mit der Totalerneuerung des Westflügels nochmals 44 Gästezimmer. Für das Jahr 2009 ist die nächste Umbauetappe geplant. Die Hauptanforderungen der Umbauvorhaben sind: eine sehr kurze Realisierungszeit, garantierte Preise und Termine, umfassende Qualitätsgarantien und höchste Sicherheitsansprüche. Dies sind Vorgaben, die nur dank einer umsichtigen Planung, innovativen Lösungen und einem überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz aller Beteiligten realisiert werden konnten.

--> Bauherrschaft: AG Suvretta-Haus, St. Moritz
--> Generalunternehmung: Implenia GU, Chur
--> Architektur: Oberholzer + Brüschweiler, Küsnacht ZH
--> Gesamtkosten: CHF 42 Mio.





Neubau Maschinenausbildungszentrum, Landquart

--> Bauherrschaft: Hochbauamt Graubünden, Chur
--> Totalunternehmung: Implenia GU, Chur
--> Architektur: Giubbini Architekten, Bonaduz
--> Gesamtkosten: CHF 1,8 Mio.

Umbau Waldhotel Davos, Davos

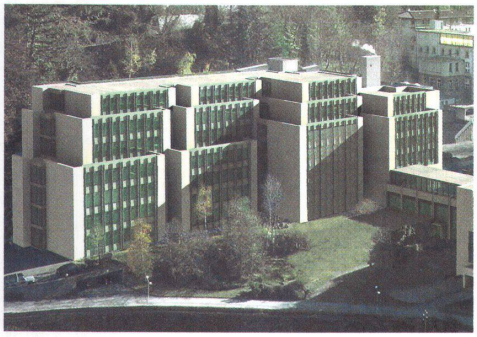
Gestützt auf das Konzept ‹Licht und Luft› startete 2005 der etappenweise Um- und Ausbau des geschichtsträchtigen Hauses. Phase eins umfasste die Realisierung eines À-la-carte-Restaurants mit Küche und Office. In der Phase zwei wurden der Speisesaal und die Bar im Erdgeschoss sowie luxuriöse Suiten im dritten und vierten Obergeschoss realisiert. Der Neubau des Dachgeschosses mit fünf luxuriösen Zimmern war ebenfalls Teil der zweiten Etappe. Dank einer frühen Zusammenführung von Architektur- und Ausführungskompetenz konnte eine optimale bauliche Umsetzung punkto Kosten, Qualität und Terminen, eine anspruchsvolle Architektur sowie eine sinnliche Gestaltung der Innenräume erreicht werden.

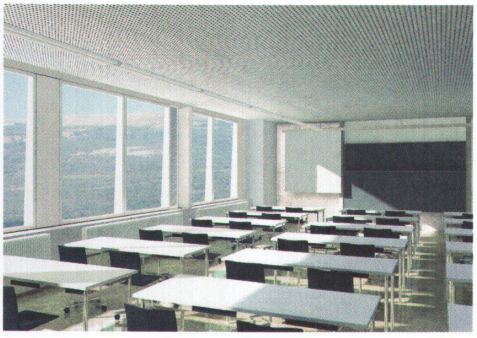
--› Bauherrschaft: Wolf-Eckart von Gemmingen, Davos
--› Generalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: Hans-Jörg Ruch, St. Moritz / Pia M. Schmid Architektur & Designbüro, Zürich
--› Gesamtkosten: CHF 12,4 Mio.

Gesamtsanierung Kantonsschule ‹Halde›, Chur

Nach rund 35 Jahren Nutzungsdauer drängte sich eine Gesamtsanierung auf. Grundlage für die Vergabe des Auftrags war ein Gesamtleistungswettbewerb nach Gatt / WTO. Sieger des Verfahrens war das Projekt ‹Max› des Gesamtleister-Teams um die Implenia Generalunternehmung. Inhalt: Gesamterneuerung Klassen- und Aulatrakt sowie Eingangshalle von Juli 2007 bis Juni 2009. Zugleich werden die bestehenden Schutzbauvorrichtungen um die historische Grabkapelle St. Stephan erneuert und erweitert. Die zweite Etappe von Juli 2009 bis Juni 2010 umfasst die Erneuerung des Naturwissenschaftstraktes. Eine besondere Herausforderung im Rahmen der Gesamtsanierung ist die optimale Sanierung und Entsorgung der Asbest- und PCB-Vorkommen.

--› Bauherrschaft: Kanton Graubünden, Chur
--› Totalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: D. Jüngling + A. Hagmann, Chur
--› Gesamtkosten: CHF 38 Mio.





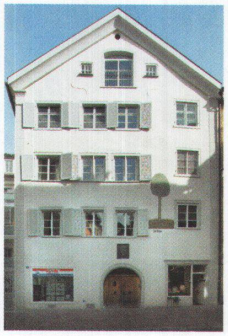
Neubau Gipfelrestaurant Weisshorn ‹Cappa›, Arosa

Das bestehende Restaurant bei der Bergstation der Weisshornbahn auf 2639 Metern über Meer soll durch einen Neubau mit Bar und Mehrzweckraum auf dem Gipfel ersetzt werden. In einem Wettbewerb wählten die Arosa Bergbahnen 2006 das Projekt ‹Cappa› Gipfelrestaurant Weisshorn der Architekten Tilla Theus und Partner aus. ‹Cappa› wird den Besuchern mit einem umlaufenden Fensterband eine imposante Sicht auf die umliegende Bergwelt bieten. Eine beim Bundesgericht hängige Einsprache des Schweizer Heimatschutzes verhindert bislang einen Baubeginn. Die Logistik für den Materialtransport und Massnahmen gegen die extremen Witterungsbedingungen werden eine grosse Herausforderung in der Ausführungsphase darstellen.

--› Bauherrschaft: Arosa Bergbahnen, Arosa
--› Totalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: Tilla Theus und Partner, Zürich
--› Gesamtkosten: CHF 8 Mio.

Renovation Haus zur Linde, Chur

--› Bauherrschaft: Erben Dr. Hans Herold, Zürich
--› Generalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: Bearth & Deplazes Architekten, Chur
--› Gesamtkosten: CHF 4,3 Mio.



Neubau Werkhof Davos Tourismus, Davos

--› Bauherrschaft: Davos Tourismus, Davos Platz
--› Generalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: Annette Gigon / Mike Guyer, Zürich
--› Gesamtkosten: CHF 4,9 Mio.

Neubau Chesa Las Tuors, Pontresina

--› Bauherrschaft: Gian G. Klainguti, Bäch SZ
--› Generalunternehmung: Implenia GU, Chur
--› Architektur: Hans-Jörg Ruch, St. Moritz
--› Gesamtkosten: CHF 12 Mio.